

BYK-153

Netz- und Dispergieradditiv auf Basis eines Natriumpolyacrylats für wässrige Dispersionsfarben zur Pigmentstabilisierung.

Das Additiv ist nur auf dem nordamerikanischen Markt erhältlich.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines Natriumsalzes eines Acrylsäurecopolymeren

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,24 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C): 44 %
Lösemittel: Wasser

Lagerung und Transport

Das Produkt kann unterhalb von 5 °C fest werden. Erwärmen auf 20 °C und umrühren.

Anwendung

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

BYK-153 stabilisiert die Pigmente und Füllstoffe über elektrostatische Abstoßung und wird für wässrige Dispersionsfarben empfohlen. Das Additiv erhöht den Glanz, verbessert den Verlauf, verkürzt die Dispergierzeit und stabilisiert die Pigmentdispersion. BYK-153 kann in den meisten Fällen als alleiniges Dispergieradditiv eingesetzt werden. Es ist für anorganische Pigmente sowie Füllstoffe verwendbar.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Anorganische Pigmente: 1,5–8 %
Titandioxid: 1–2 %
Füllstoffe: 0,4–0,8 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut vor Einarbeitung der Pigmente und Füllstoffe zugegeben werden.

Wässrige Bohrflüssigkeiten

Eigenschaften und Vorteile

- Entspricht den Leistungserwartungen der Industrie
- Kostengünstig
- Erfordert keine pH-Anpassung, um zu funktionieren
- Reduziert schnell hohe rheologische Werte aufgrund von überschüssigen Bohrfeststoffen
- Fließpunkt und Gelstärke können ohne Verdünnung reduziert werden
- Kann Flüssigkeitsverluste reduzieren und die Qualität des Filterkuchens verbessern
- Minimiert die unproduktive Zeit (NPT), die für die Konditionierung der Bohrspülung aufgewendet wird

Einsatzempfehlungen

Alle Schlämme auf Wasserbasis, die Temperaturen unter 177 °C ausgesetzt werden.

Empfohlene Zusatzmengen

0,7–1,4 kg/m³ Additiv in Lieferform sollten für die meisten Formulierungen und Bohrbedingungen ausreichend sein.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

BYK-153 kann direkt in das Schlammsystem eingearbeitet werden. Minimales Rühren ist erforderlich. Pilotversuche vor dem Einsatz auf der Bohranlage werden dringend empfohlen, um eine Überbehandlung des Schlammes zu vermeiden.



BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK®-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERPOL®, NANOBYPK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURABYK®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.